

Ausgabe 3/2021

Pfarre
St. Sebastian
Gisingen

's Gisiger Pfarrblättle

September 2021



DIE PFARRHEIMSANIERUNG HAT BEGONNEN



**P. Dr. Peter Willi
Pfarrer**

Liebe Pfarrgemeinde!

Das Bild vom Spatenstich auf der ersten Seite vom Pfarrblättle macht deutlich: Die Arbeiten für die Sanierung des Pfarrheimes und den Bau des Sebastiansaales im ersten Stock haben begonnen. Aber nicht nur wir haben begonnen. Viele Schülerinnen und Schüler beginnen in diesen Tagen ein neues Schuljahr, für andere beginnt nach dem Urlaub ein neues Arbeits- oder Studienjahr, wieder für andere eine neue Arbeitsstelle usw. Der Mensch braucht Ziele: Sie motivieren und spornen an. In meinen Ausbildungsjahren hat uns ein Lehrer einmal gesagt: „Wer nicht weiß, wohin er segeln will, dem ist kein Wind recht.“ Wenn das Ziel nicht klar ist, dann kommen Unsicherheit und Unzufriedenheit auf. Wie erreichen wir Ziele – kleinere und größere?

Das richtige Tempo

Während meiner Ausbildungszeit hatte ich das Glück, ein Studienjahr in Jerusalem absolvieren zu können. Einer der Höhepunkte war eine Woche im Sinai mit mehreren Wüstenwanderungen. Die israelische Führerin hat uns Disziplin abverlangt, z.B.: das richtige Tempo. Sie verbot uns, zu schnell zu gehen und wollte nicht, dass wir nur gemütlich dahingehen. Außerdem forderte sie regelmäßige Trinkpausen. Wüstenwanderungen sind faszinierend, aber bestimmte Regeln muss man einhalten, z.B. das richtige Tempo. Ist es nicht auch so im Leben? Manchmal müssen wir uns einbremsen, manchmal müssen wir uns selbst einen Stupser geben.

Eigenverantwortung und Teamgeist

Viele Ziele erreichen wir schneller, besser und gar nicht selten nur im Miteinander, im Team. Teamwork entfaltet sich da, wo jede / jeder sein Bestes gibt, sich selber aber auch helfen lässt und anderen hilft. Was meinst du? Wie könnte man es am besten machen? Gibt es noch weitere Ideen? Kannst du mir einen guten Tipp geben? Diese und andere Fragen stärken den Teamgeist. Natürlich, man kann nicht ewig diskutieren. Man soll aber auch nicht alles alleine anpacken oder durchdrücken. Gesprächsbereitschaft statt Sturheit, Zufriedenheit statt Neid, Wertschätzung des anderen statt Wichtigtuerei um die eigene Person. Positive Haltungen machen den Teamgeist aus.



Hindernisse und Durststrecken gehören zum Leben

Wir sind keine perfekten Roboter, müssen es nicht sein und können es nicht sein. Menschen sind verschieden, Perspektiven sind unterschiedlich und Fehler und Schwächen hat jeder. Der eine Chef ist ein Mann mit hervorragendem Überblick, aber er informiert sein Team zu wenig, im anderen Betrieb ist eine tolle Chefin, aber sie arbeitet ungenau. Unvorhergesehene Krankheiten können kommen, manchmal gibt es zu viel und dann (fast) zu wenig Arbeit. In diesen Wechselfällen des Lebens heißt es: durchhalten, durchhalten, durchhalten. Das gilt für die Kleinen und die Großen, für das persönliche und familiäre Leben, im Betrieb, in der Schule, im Pfarrleben und in der politischen Arbeit. Motivieren wir einander durchzuhalten.

Die eigene Kraft und die Kraft Gottes

Vieles im Leben können wir planen, vieles jedoch liegt nicht in unserer Hand. Der helfende Gott ist auch kein Lückenbüßer für Faulpelze. Er hat uns Kräfte und Talente gegeben. An uns liegt es, diese zu entfalten und uns dabei gegenseitig zu helfen. Der Apostel Paulus schreibt: „Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen“ (2 Thess 3,10). Unzählige Christen haben gute Arbeit geleistet. Sie haben aber auch alle gewusst: Wir brauchen die Hilfe von oben. Es ist kein Zeichen von Schwäche, wenn man den Segen Gottes für die Aufgaben des Lebens erbittet. Im täglichen Gebet, im sonntäglichen Gottesdienst und in Augenblicken der Stille öffnen sich Christen der Hilfe Gottes. An Gottes Segen ist alles gelegen. Wie vieles in der Welt würde besser verlaufen, wenn wir Gott in das Boot des Lebens hereinholen – in den erfolgreichen und in den schwierigen Momenten des Lebens. Die Demut, auf Gottes Hilfe zu vertrauen und sie täglich zu erbitten, macht innerlich stark.

P. Johann und ich erbitten Gottes Segen für unser großes Bauprojekt, für alle Kinder und Erwachsenen, alle belasteten und kranken Menschen, einfach für alle. Vertrauen Sie mit uns zusammen auf die Hilfe Gottes.

P. Peter Willi FSO

***Wenn du schnell gehen willst,
geh allein.
Wenn du weit gehen willst,
geh mit andern.***

(Afrikanisches Sprichwort)

RÜCKBLICK

Turmbesteigungen und Orgelbesichtigung

Verschiedene Klassen unserer Gisinger Schulen besuchten im Mai und Juni unsere Kirche, um dieses „besondere“ Gebäude von Gisingen näher kennenzulernen. Birgit Ruess, Edi Walser, P. Johann und P. Peter waren bereit, die Orgel zu erklären und auf den Kirchturm zu gehen. Bei der „Langen Nacht der Kirchen“ war die Turmbesteigung ebenfalls ein Programmpunkt. Wer die Gisinger Kirche und seinen Turm näher kennenlernen will, soll sich melden. Es gibt viele interessante Details in unserem schönen Gotteshaus zu sehen und zu erklären.

Männermesse zum Vatertag



Wir danken den sechs Männern, die mit Gesang und Instrumenten am 12. Juni eine Männermesse zum Vatertag musikalisch gestaltet haben. Birgit Ruess hatte die Idee dazu und leitete die Proben. Wird daraus vielleicht eine Tradition? Mit der Männermesse wollen wir daran erinnern, dass die heranwachsende Generation neben guten Müttern (Muttertag!) ebenso liebende Väter (Vatertag!) braucht, die Geborgenheit und Orientierung schenken. Eine „vaterlose Gesellschaft“ (Alexander Mitscherlich) bringt viele Probleme mit sich. Gute Väter helfen auf dem Weg in eine gelungene Zukunft.

Messe mit den KISI

Wer sind die KISI – God's singing kids? – „Wir sind eine internationale Bewegung – eigentlich wie eine große Familie aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Mit Liedern und Musicals sind wir unterwegs, um die frohe Botschaft von Jesus zu den Menschen zu bringen. Wir möchten als fröhliche Gemeinschaft lernen, Gott zu entdecken, unsere Talente neu zu wecken und täglich Jesus nachzufolgen. Wir sind eine katholische Bewegung, aber unser ökumenischer Auftrag ist uns sehr wichtig.“ Für alle Gottesdienstbesucher am 20. Juni war es eine Freude, diese jungen frohen Kinder und junge Erwachsene der KISI Vorarlberg mit ihren bezaubernden Stimmen zu hören. Da geht das Herz auf – für Gott und füreinander.

Gottesdienst mit der Musikschule

Die Gesangslehrerin und Sängerin Christine Schneider kam am Sonntag, dem 27. Juni, mit ihren Schülerinnen zur Abendmesse nach Gisingen. Es war eine Freude, den jungen Nachwuchstalenten der Musikschule Feldkirch zuzuhören, die mit ihren Liedern zur Feierlichkeit des Gottesdienstes beigetragen und die Herzen der Gläubigen erfreut haben. Nach der Messe ging es auf dem Kirchplatz ein wenig weiter mit smalltalks und Eis.

Nachmittag der Ehrenamtlichen

Im 17. Juli trafen sich etwa 60 der 130 Ehrenamtlichen zu einer Dankandacht in der Kirche und zum gemütlichen Beisammensein vor dem Pfarrheim. Catering SIWA sorgte für kulinarischen Genuss.



Im Zelt, das vor den Regengüssen schützte, unterhielten sich „**Agath und Theres (Herta und Ruth)** an der Bushaltestelle“ und brachten so die Gäste zum Lachen. Genauso sorgte Pater Johann mit Gstanzln und Stücken von Karl Valentin für gute Laune. Nach einer Bilderpräsentation über das vergangene Arbeitsjahr fand der Abend einen gemütlichen Ausklang. Wir sind gespannt, was das kommende Arbeitsjahr mit sich bringen wird.

Die Chefin vom Catering-Service schrieb uns nach dem schönen Nachmittag: *„Ich möchte Euch gratulieren für die tolle Kirchengemeinschaft, die Ihr habt, Danke, dass ich Euch kulinarisch begleiten durfte. Es ist sehr schön zu sehen, dass es sowas noch in manchen Gemeinden gibt In Zeiten wie diesen, wo Zusammenhalt so wichtig wäre.“*

Katholischer Triathlon: Radfahren, Gehen, Beten

Der Sozialkreis „mitanand z Gisiga“ lud am 20. Juli zur Radtour zur Lourdeskapelle in Satteins ein. Bei herrlichem Wetter radelte die Gruppe über Feldkirch, die Felsenau und der Ill entlang zur Satteinser Kirche und ging den Stich zur Kapelle zu Fuß hinauf. Im Kleinod von Satteins, wo viele ihre Not hintragen und Hilfe erfahren, ehrten wir die Gottesmutter und legten unsere Bitten ihr zu Füßen. Gestärkt durch Gebet und eine kleine Agape ging's wieder heimwärts, wo in einem Gastgarten der Nachmittag ausklingen konnte und beschlossen wurde, für das kommende Jahr wieder eine Fahrt zu planen.

PFARRHEIMSANIERUNG - BAU DES SEBASTIANSAALS

Die Bauarbeiten haben begonnen. Seit einigen Jahren wird überlegt, was wir machen sollen und was für die Pfarre finanzierbar ist, seit eineinhalb Jahren wird konkret geplant, Corona und eine überhitzte Baukonjunktur haben jedoch eine Verzögerung des Baubeginns mit sich gebracht. Jetzt aber ist es soweit. Wenn sie diese Nummer vom Pfarrblättle in der Hand haben, sollte Sebastianplatz 8 eine Baustelle sein. Wir haben schon viel Zeit und Kraft in dieses Großprojekt unserer Pfarre investiert und hoffen, dass die Arbeiten gut und unfallfrei vorangehen.

2,4 Millionen € sind veranschlagt, € 200.000,- wollen wir durch Spenden aufbringen. Welche Möglichkeiten zu spenden gibt es derzeit?

Spenden beim Benefizfrühschoppen des Musikvereins Gisingen am 26. September ab 11.15 Uhr am Sebastianplatz



Ab 11.15 Uhr (Ausweichtermin bei Schlechtwetter ist der 3. Oktober), spielt der Musikverein Gisingen um 11.15 Uhr zum Frühschoppen auf. Für die Mahlzeiten kümmern sich Pfarrmitglieder und andere Freiwillige. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer. Voraussichtlich gilt die 3 G Regel.

Losverkauf

Lose zum Preis von € 10,- können im Pfarrbüro, bei der Sparkasse und der Raiba in Gisingen, ADEG Runastraße, ADEG Noflerstraße, SPAR Sebastianplatz und der Sebastianapotheke erworben werden. Alle Lose nehmen an der Tombola teil, die bei der Wiedereröffnung des Pfarrheimes in der Osterzeit 2022 stattfinden wird.

Welche Preise wird es bei der Tombola geben?



Hauptpreise:

- Flugreise nach Rom für zwei Personen, Gratisunterkunft in der Ewigen Stadt und eine Führung im Vatikan.
- Rundflug Ultralight für eine Person mit Peter Nachbaur
- Eine Gratisbenützung des Sebastiansaales
- Übernachtung auf dem Kristberg (Silbertal)
- Gratisspiel der Weisenbläser zu irgendeinem Anlass

125 Sachpreise und Gutscheine

gespendet von Geschäften, Firmen und Privatpersonen. Die Liste dieser Preise werden wir im Schaukasten veröffentlichen.

**Bausteine um € 125,-**

Vor 125 Jahren wurde unsere Pfarre errichtet. Deshalb bitten wir um den Erwerb dieser Bausteine.

Sebastianwein, Dreikönigssalz, Nüdile und Kekse

Unsere „kleinen“ Produkte kommen gut an: der spritzige Veltliner aus Niederösterreich, das Salz, das wir am Dreikönigsfest geweiht haben, die Bonbon-Dosen, Nüdile, Kekse und anderes aus Gisinger Küchen.

WIR SIND LEBENDIGE PFARRGEMEINDE

September

19. September

Portlahorn-Gipfelmesse

Das Gipfelkreuz, das die Gisinger errichtet haben, steht am Portlakopf. Der Platz rund um das Gipfelkreuz ist nicht ideal, um Gottesdienst zu feiern. Deshalb feiern wir in diesem Jahr unsere jährliche Bergmesse am Portlahorn um 11.00 Uhr. Sollte das Wetter unsicher sein, bitte anrufen: 71305 oder 0676 832 408 211.



24. September, 18.00 Uhr: Abend der Barmherzigkeit

Nähere Hinweise auf Seite

26. September – Familienmesse um 10.15 Uhr und Frührschoppen des MVG

Wir freuen uns über alle Kinder, die um 10.15 Uhr zur Sonntagsmesse kommen und wollen ihnen das Gefühl geben, dass sie in unserer Mitte willkommen sind. Jeden Sonntag, in besonderer Weise aber einmal im Monat engagieren wir unsere Kinder bei der Feier des Gottesdienstes – bei der Familienmesse. Nach dem Gottesdienst an diesem Sonntag gibt es einen Benefizfrührschoppen zugunsten der Pfarrheimsanierung mit dem Musikverein auf dem Sebastianplatz.

Oktober

10. Oktober - Willkommenssonntag

Wer zur Kirche gehört, gehört zur Familie Gottes. Familie Gottes sein, heißt einander kennen. Wir wollen uns gegenseitig noch besser kennenlernen und laden deshalb wieder zum Willkommenssonntag ein. Nach den Gottesdiensten um 8.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr laden wir zu einer einfachen Agape am Kirchplatz ein und wollen ein wenig miteinander plaudern.

10. Oktober Segensfeier für ältere und kranke Menschen

Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche und erteilen allen älteren und kranken Menschen den Einzelsegen. Anschließend gibt es, wenn es die Coronaregeln erlauben, Kaffee, Kuchen und schöne Bilder aus dem Pfarrleben im Haus Gisingen.

17. Oktober – Erntedanksonntag

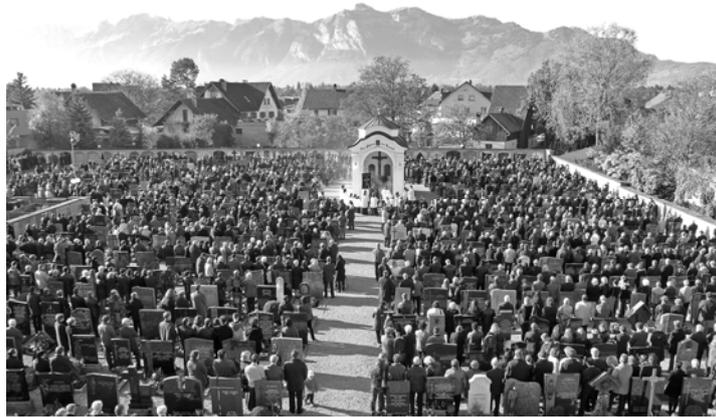
Wir danken für die Ernte des Jahres und für viele andere Wohltaten. Um 10.15 Uhr singt der Kirchenchor.

24. Oktober Familienmesse am Weltmissionssonntag

Nach den Gottesdiensten verkaufen unsere Ministranten Pralinen zugunsten der Weltmission. Papst Franziskus hat den Oktober als außerordentlichen Monat der Weltmission ausgerufen.

November

1. und 2. November: Allerheiligen und Allerseelen



Am Hochfest Allerheiligen feiern wir mit Dankbarkeit und Freude die vielen Heiligen des Himmels, die vorbildlich gelebt haben und unsere Fürsprecher sind. Am Nachmittag um 13.30 Uhr halten wir am Gisinger Friedhof das Totengedenken. Am Dienstag, 2. November, feiern wir um 8.00 Uhr eine feierliche Totenmesse für alle verstorbenen Pfarrangehörigen.

7. November: Totensonntag

Am Samstag, dem 6. November, gedenken wir bei der Vorabendmesse um 18.30 Uhr aller Verstorbenen von Gisingen, die nicht kirchlich beerdigt worden sind. Wir empfehlen sie der Liebe und dem Erbarmen Gottes.

Am Sonntag, 7. November um 8.30 Uhr gedenken wir mit den Schützen, der Feuerwehr und dem Musikverein der gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege und danken für den Frieden. Um 19.30 Uhr feiern wir den Gottesdienst für alle Pfarrangehörigen, die seit dem 1. November 2020 verstorben sind.

14. November: Familiensonntag – Familienmesse um 10.15 Uhr

20. November – 18.30 Uhr (Vorabendmesse): Ehejubiläen

Wir laden alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein Jubiläum feiern, ganz herzlich ein, gemeinsam Gott Dank zu sagen. Es gibt die „klassischen“ Jubiläen: 25, 50 oder 60 Jahre und die anderen Jubiläen „dazwischendrin“: z. B. 10, 15, 20, 30, 35 Jahre. Es gibt viele Gründe zu danken und zu bitten. Anmeldung im Pfarrsekretariat.

21. November: Christkönigssonntag - Um 10.15 Uhr singt der Kirchenchor

26./27. November – Nacht mit Jesus

Zum Abschluss des Kirchenjahres laden wir zu einer „Nacht mit Jesus“ ein. Wir beginnen am Freitag nach der Messe um 20.15 Uhr und halten betende und liebende Wache beim Herrn bis Samstag um 8.00 Uhr.

28. November – Erster Adventssonntag

Segnung der Adventkränze bei allen Gottesdiensten

Lager Kössen

MINIAKTIVITIES

18 Gisinger Minis und Ministrantenbetreuer machten sich am 12. Juli nach der 8.00 Uhr - Messe auf den Weg nach Tirol. Ziel war der Veitenhof (Jugendhaus der Erzdiözese Salzburg) in der Nähe von Kössen, das Quartier unseres diesjährigen Gisinger Ministrantenlagers. Nach dem Mittagessen – Annemarie und Kurt Bell sowie Patrick Lampert sorgten während des Lagers in bewährter Weise für unser leibliches Wohl- stand bei wunderschönem Wetter ein Badenachmittag im Walchensee auf dem Programm. Das legendäre Nachtgeländespiel bildete den Abschluss des ersten Lagertages. Am nächsten Morgen führte uns eine fast zweistündige Autofahrt zur größten Eishöhle der Welt in Werfen. Auf 1600 Meter Seehöhe eröffnete sich uns eine Eisriesenwelt in fantastischen Formen und Gebilden. Die Feier der hl. Messe in dem Kleinod der Gnadenkapelle Maria Globenstein an der bayrisch – tirolerischen Grenze ließ uns vor dem Casinoabend seelisch auftanken.



Salzburg war das Ausflugsziel des darauffolgenden Tages. Wir hatten zuerst das Privileg, am Hauptaltar des Salzburger Doms die hl. Messe feiern zu dürfen, auf welche eine kurze Führung durch den Dom folgte. Am Nachmittag stand das „Haus der Natur“, eines der großen Museen der Technik und der Natur, sowie der Hangar 7, eine Ausstellungshalle von Red Bull, auf dem Programm. Mit dem Film „Die Reise auf der Morgenröte“ endete der dritte Lagertag. Am nächsten Morgen machten wir uns Richtung Mattsee auf den Weg. In den Ferdinand Porsche Erlebniswelten gab es nicht nur Autos, Traktoren und Flugzeuge zu sehen, es boten sich uns vor allem durch die Fahr- und Flugsimulatoren viele interaktiven Möglichkeiten an. Der Nachmittag diente der Vorbereitung des großen Abschlussabends mit humorvollen und geselligen Einlagen jedes Lagerteilnehmers.

Das Podest der Lagersieger bestiegen am Lagerende interessanterweise unsere drei jüngsten Teilnehmer: Jan Kaufmann, Valentin Amann und Michael Schrall. Bei allem Spiel, Sport und Abenteuer kam auch das Religiöse nicht zu kurz. Die

tägliche Messe, eine Gesätzchen vom Rosenkranz, das Morgen-, Abend- und Tischgebet sowie ein täglicher Impuls über das Leben des Seligen Carl Lampert gehörten zu den fixen Programmpunkten des Lagers.

P. Johann

Neue Ministrant-Innen

Begeistert von unseren wunderschönen Erfahrungen auf dem Minilager 2021 in Kössen sind wir nun doppelt motiviert, für den Ministrantendienst zu werben: Jungs und neuerdings auch Moatla, die bereits die Erstkommunion empfangen haben, können sich zur Einschulung in den Ministrantendienst ab Schulbeginn im Pfarrbüro oder direkt bei P. Peter, P. Johann und Sr. Monika melden. Kinder, die im kommenden Jahr 2022 die hl. Erstkommunion empfangen werden, können ab Advent zu den regelmäßigen Ministrantenstunden kommen und vor den Sommerferien bei den Gisinger Minis aufgenommen werden. Neben dem Ministrantendienst erleben die Gisinger Minis bei regelmäßigen gemeinsamen Unternehmungen viel Spaß und viele Abendteuer.



Jugendraum open

Ab dem 18. September wird unser Jugendraum wieder jeden Samstag in der Schulzeit für Teenager-Jugendliche ab 12 Jahren von 19.30 – 22.00 Uhr geöffnet sein.

Jeden zweiten Samstag im Monat wird im Rahmen von Jugendraum open „Alpha Youth“ von 19.30 – 21.00 Uhr stattfinden. Dazu können bereits Jugendliche ab dem 11. Lebensjahr kommen. „Alpha Youth“ ist eine Reihe von interaktiven Treffen für Teenager Jugendliche zu den Themen Leben, Glaube, Sinn. Nach einer halben-Stunde lockeren Zusammenseins bietet jeweils ein Kurzfilm einen tollen Impuls, über den in einer Gesprächsrunde diskutiert wird. Oberstes Prinzip: Jeder darf sagen, was er/sie will.

Firmung

Seit 2017 kann das Sakrament der Firmung auf Grund eines bischöflichen Erlasses erst mit 17+ empfangen werden. Trotzdem können sich bereits Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr, die die hl. Erstkommunion schon empfangen haben, ihren Firm-Reisepass sowie eine Liste mit den Möglichkeiten, Stempel für den Firm-Reisepass zu sammeln, ab Schuljahresbeginn im Pfarrbüro abholen. Mit dem Abholen des Firmpasses ist die Anmeldung für die Firmung verbunden.

SCHNUPPERSTUNDE FÜR MOATLA

Hallo, liebe Moatla!

Es ist wieder soweit! Alle Moatla der zweiten und dritten Volksschulklassen sind am Donnerstag, 23. September, von 16.00 bis 17.30 Uhr zu einer Schnupperstunde eingeladen! Komm vorbei und bring deine Freundin mit. Wir haben ein tolles Programm: singen, feiern, spielen, Gemeinschaft erleben, Familiengottesdienste vorbereiten, backen, basteln und viele andere Dinge. Wir planen auch für das neue Jahr wieder gemeinsame Projekte, z.B. chorisches singen lernen mit Manuela, Osterkerzenverkauf, Ausflüge und anderes mehr. Du kannst Ministrantin werden und bei der Messe den Dienst am Altar versehen. Wer schon älter ist, kann bei den bestehenden Gruppen einsteigen und mitmachen. Komm vorbei!

Wir bekommen im Rahmen der Pfarrheimsanierung einen schönen Moatlaraum. Bis dahin treffen wir uns im Jugendraum, bei Sonne im Freien oder in einem anderen Raum.

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Am Heiligen Abend, 24. Dezember, wollen wir wieder ein Krippenspiel auf-führen. Das 17. Krippenspiel in Gisingen! Willst du da dabei sein? Das ist ein ganz tolles Erlebnis. Du wirst es nie vergessen. Vor den Herbstferien werden die Rollen vergeben.



Wer macht mit beim Sternsingen?



Am dritten, vierten und fünften Jänner 2022 gehen wir wieder von Haus zu Haus. Mit einem kleinen Lied und mit Sprüchen bringen wir die Botschaft, dass Jesus geboren wurde, zu den Menschen. Zugleich sammeln wir Geld für arme Menschen in aller Welt. Außerdem sind die Süßigkeiten immer sehr beliebt, wir verteilen sie ganz gerecht in der Gruppe! Moatla, Minis und andere Mädchen

und Jungs sind willkommen. Außerdem brauchen wir Erwachsene, die unsere Gruppen begleiten. Mit Stand vom Mai 2021 leben in Gisingen 9618 Einwohner in 4066 Haushalten. Viele von ihnen wollen wir besuchen.

Für deine Anmeldung, deine Fragen oder die Fragen eurer Mama könnt ihr ab sofort mit Sr. Monika Kontakt aufnehmen unter: 71305-11 oder monika.mertz@pfarre-gisingen.at

BEGEISTERT VON DER GISIGER MOATLAARBEIT



Wir sind eine Familie mit zwei Mädchen im Alter von jetzt 11 und 13 Jahren. Unser Glaube an Gott ist uns sehr wichtig und gibt uns viel Kraft. Somit war es uns ein großes Anliegen, für unsere Kinder eine Gemeinschaft von Gleichgesinnten zu finden. Vor ca. 3 Jahren besuchten wir mit der ganzen Familie einen Gottesdienst in der Gisinger Kirche und wir alle - vor allem auch unsere Kinder - waren sehr berührt und begeistert von der so feierlichen Messgestaltung. Vom ersten Moment an fühlten wir uns willkommen und aufgenommen und haben hier unsere geistige Heimat gefunden (auch unsere Mädchen). Daraufhin habe ich im Gisinger Pfarrblatt entdeckt, dass es für Mädchen eine Moatlagruppe gibt. Ich habe gleich Kontakt aufgenommen und die Kinder angemeldet. Unsere ältere Tochter hat sich vom ersten Mal an sofort wohlfühlt und ist seitdem mit viel Freude dabei! Sie gestalten Familien-Gottesdienste, singen, basteln, reden über Gott, machen Ausflüge, gestalten das Krippenspiel zu Weihnachten usw. Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir die Moatlagruppe gefunden haben, da es leider weit und breit nichts Vergleichbares gibt. Es ist für die heranwachsenden Mädchen von großer Bedeutung, wenn sie sich besonders in dieser Phase der Identitätsbildung und auf dem Weg im Glauben gegenseitig stärken, austauschen und unterstützen können. Dazu kann die Moatlagruppe in besonderer Weise beitragen - und dies unter der erfahrenen und liebevollen Führung von Sr. Monika und mit tatkräftiger Unterstützung motivierter junger Mütter (derzeit Gestaltung von Musikprojekten durch Manuela Kaufmann), die in besonderer Weise immer neu zum Gelingen beitragen.

Familie Hänsch

ALLE WERDEN ALS ORIGINALE GEBOREN, ABER VIELE STERBEN ALS KOPIEN

(Carlo Acutis)



Fußballspielen, Play Station zocken, Computer spielen und programmieren, im Netz recherchieren... das waren Hobbies des 15-jährigen Carlo Acutis. Geboren wurde er im Mai 1991 in London, aufgewachsen ist er in Mailand. Von seinem polnischen Kindermädchen lernte er das Beten. Wenn er mit seiner Mama an einer Kirche vorbei ging, sagte er: „Mama, lass uns doch hineingehen, Jesus grüßen und ein Gebet sprechen.“ So begann sich nun seine Mutter wieder mit dem Glauben zu befassen.

Seit seiner Erstkommunion mit sieben Jahren besuchte er täglich aus freien Stücken die heilige Messe. Jesus war sein bester Freund; bei ihm verweilen, seinen Willen zu tun, war ihm Freude. Carlo sagte: „Die Menschen verbringen viel Zeit in der Sonne, um braun zu werden. Aber vor Jesus wird man heilig.“ „Die Eucharistie ist meine Autobahn in den Himmel.“

Für Carlo war das Rosenkranzbeten Kontakt haben mit Maria und das Beichten nannte er Ballast abwerfen, damit die Seele frei wird für den Himmel. Carlo räumte Gott den ersten Platz in seinem Leben ein. „Die Traurigkeit ist der Blick, den man auf sich selber richtet. Die Umkehr ist nichts anderes, als den Blick nach oben zu richten. Eine einfache Bewegung der Augen genügt.“

Mit seiner fröhlichen, einladenden Art konnte Carlo mit vielen Menschen umgehen und in Kontakt treten. Seine Freunde beschreiben ihn lebhaft, großzügig, diszipliniert, gesellschaftlich interessiert, ansteckend und ein Informatikgenie. Um den Menschen zu zeigen, wie lebendig Jesus in der Eucharistie ist, begann er eine Online-Datenbank über eucharistische Wunder in der ganzen Welt anzulegen und eine Wanderausstellung zusammenzustellen.

Carlo kaufte z. B. aus seinem Ersparten einen Schlafsack für einen Obdachlosen, der ihm täglich beim Gang zur hl. Messe begegnete. Übrig gebliebenes Mittagessen füllte er in Behälter und brachte es den bedürftigen Menschen. Dem

indischen Hausangestellten Rajesh wollte Carlo nicht zur Last fallen und stand morgens früh auf, um sein Bett und Zimmer selber in Ordnung zu bringen. Beindruckt von Carlos Verhalten und seiner Klarheit konvertierte Rajesh zum katholischen Glauben. „Carlo hat mich angesteckt, beinahe umgeworfen mit seinem tiefen Glauben, seiner Nächstenliebe und seinem reinen Gemüt...So ein junger, schöner und reicher Junge führt doch sonst lieber ein anderes Leben.“

Im Oktober 2006 wurde bei Carlo akute Leukämie festgestellt. Im Spital sagte er zu seiner Mama: „Hier komme ich nicht lebend heraus“ und „Mama, hab' keine Angst, denn mit der Menschwerdung Jesu wurde der Tod zum Leben. Im ewigen Leben erwartet uns etwas Außergewöhnliches.“ Zu einer Krankenschwester sagte er: „Mir geht es gut! Es gibt Menschen, denen es schlechter geht.“ Am 12. Oktober 2006, nur drei Tag nach der Diagnose, starb Carlo an einer Gehirnblutung als Folge der Leukämie. Bei Carlos Beerdigung war die Kirche voll mit Obdachlosen, Asylanten, Kindern, Freunden und Menschen anderer Religionen, die die Eltern nicht kannten. Durch diese Menschen erfuhren Carlos Eltern, was ihr Sohn Gutes getan hatte und wie vielen er durch Wort und Tat geholfen hat.

2013 beteten die Eltern des vierjährigen Matthäus um die Heilung der angeborenen Missbildung der Bauchspeicheldrüse ihres kleinen Jungen. Auf medizinisch unerklärliche Weise wurde Matthäus auf die Fürbitte zu Carlo Acutis geheilt. Damit war der Weg frei zur Seligsprechung. Am 10. Oktober 2020 wurde Carlo Acutis in Assisi, wo sein liebevoll restaurierter Leichnam nach seiner Exhumierung in einem Glassarg liegt, seliggesprochen. Carlo Acutis ist ein Beispiel dafür, dass man in unserer modernen, schnelllebigen Zeit alle Möglichkeiten hat, ein modernes, originelles und frohes Leben mit Sport und Computer und dem Blick auf Gott zu führen. Seliger Carlo Acutis, bitte für unsere jungen Menschen.

Quellen: Your Magazin/Missionar im Internet von Thomas Alber; Foto: www.carloacutis.com

NIKOLAUSAKTION

Wegen Corona konnten wir im vergangenen Jahr keine Nikolausaktion durchführen. Wir hoffen, dass es in diesem Jahr wieder möglich sein wird. Wer den Besuch des Nikolaus wünscht, soll sich bis 19.11.2021 im Pfarrbüro melden. Wir hoffen auf genügend Nikoläuse, die unsere Kinder mit ihren Familien besuchen.

ALPHA FÜR ERWACHSENE

Nach zwei erfolgreichen ALPHA-Kursen für Erwachsene wird ALPHA in Gisingen bald möglichst wieder weitergehen. Sobald die Corona-bedingten Umstände dies erlauben, werden wir nähere Infos sowie die konkreten Termine der einzelnen Treffen bekannt geben.

ABEND DER BARMHERZIGKEIT



In Zusammenarbeit mit der Dompfarre und dem Pfarrverband Tosters – Tisis – Nofels ist ab September jeden 4. Freitag im Monat (Ausnahmen bestätigen die Regel) rotierend in drei Pfarrkirchen Gisingen – Dom – Tosters jeweils von 18.00 bis ca. 20.15 Uhr ein „Abend der Barmherzigkeit“ geplant. Ein schwungvoller Lobpreis mündet ein in ein rührendes Glaubenszeugnis oder einen Impuls. Anschließend bietet die Anbetung viel Raum für die persönliche Begegnung mit Gott sowie für einige Angebote, Gottes Barmherzigkeit hautnah zu erfahren (Bibelseite ziehen, Teekerzen entzünden, Joy and Worry Box, Aussprache, Einzelsegen, Sakrament der Versöhnung, ...). Mit der vom Lobpreisteam ebenfalls musikalisch gestalteten hl. Messe schließt der Abend der Barmherzigkeit ab – ein jugendgerechtes spirituelles Angebot, allem voran für Firmlinge und alle anderen Jugendlichen sowie für jedermann. Nächster Abend der Barmherzigkeit in der Gisinger Pfarrkirche ist am Freitag, dem 24. September, ab 18.00 Uhr.

ORF MESSE ANLÄSSLICH 125 JAHRE KIRCHENCHOR GISINGEN

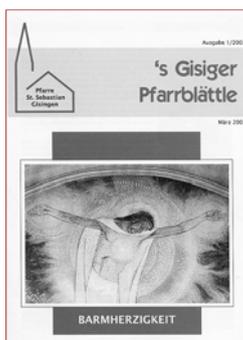


Mit der österreichischen Erstaufführung der "Messe in G", des Regensburger Domorganisten Franz Josef Stoiber hat der Kirchenchor, im Rahmen einer Rundfunkübertragung, sein 125-jähriges Bestehen gefeiert. Wer keine Gelegenheit hatte, live dabei zu sein, kann die Messe im Internet unter <https://cloud.orf.at/index.php/s/9bLLYNaaTWyqXkW> noch anhören. Aus vielen Orten Österreichs sind dankbare Rückmeldungen für den schönen Gottesdienst im Pfarrbüro eingetroffen.

Corona bedingt hatten wir im Jubiläumsjahr, was die Vereinstätigkeit anbelangt, eine sehr schwierige Zeit. Wir hoffen alle, dass es nach der Sommerpause Anfang September nicht wieder zu Einschränkungen kommt.

Die Vereinsleitung würde sich über engagierte Sänger/innen sehr freuen. Frauen und Männer sind gleichermaßen willkommen. Wir treffen uns wieder ab 15. September jeden Mittwoch jeweils um 19:45 Uhr. Wegen des Pfarrheimumbaus finden die Proben bis auf weiteres in der Pfarrkirche statt.

Interessierte können sich gerne per Mail an: kchorgis@gmail.com uns wenden.



Sehr geehrte Pfarrbriefleser!

Der Druck unseres Pfarrbriefes ist mit hohen Kosten verbunden. Für Ihre finanzielle Unterstützung bedanken wir uns im Voraus!

Bitte bedienen Sie sich des beiliegenden Zahlscheines.

Das Redaktionsteam

MOTHER PRAYERS

MÜTTER GEBETE

Diese Gebetsinitiative wurde 1995 in England von 2 Müttern ins Leben gerufen. Im Gebet erfuhren sie den Wunsch Jesu, ihre Kinder ganz in seine Obhut zu übergeben, um den Müttern den Schmerz zu nehmen und um ihre Kinder zu segnen.

MOTHER PRAYERS ist in über 90 Ländern auf der ganzen Welt verbreitet. Es hat schon viele wunderbare Gebetserhörungen gegeben. Die Gemeinschaft ist überkonfessionell. Seit 13 Jahren treffen wir uns wöchentlich (außer den Ferienzeiten) für ca. 1,5 Stunden bei uns zu Hause. Diese Gebetszeit ist ausgefüllt mit **Lobpreis, Bibelteilen, Dank und Fürbitte, einander zuhören, füreinander beten.**

Aussagen von teilnehmenden Müttern: „*Es tut gut, miteinander zu beten.*“ „*Der vertrauliche Austausch ist eine unglaubliche Bereicherung.*“ „*Das Wort Gottes begleitet und stärkt mich.*“ „*Ich tanke Kraft und Hoffnung für den Alltag.*“ „*Gemeinsam freuen wir uns über Gebetserhörungen.*“ „*Gottes Liebe, Schutz und Fürsorge ist immer wieder spürbar.*“

„Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen“ (Mt.11,28). Dieses Wort Jesu ist für uns wiederholt erfahrbar. Wenn Du Interesse an MOTHER PRAYERS hast, dann kannst Du mich gerne kontaktieren. Meine Telefonnummer ist im Pfarrbüro zu erfragen.

Maria Alton

RADIO MARIA ÖSTERREICH - NUN AUCH BEI UNS



Millionen Menschen in allen Kontinenten hören täglich Radio Maria mit einem reichhaltigen Angebot: Übertragung von Gottesdiensten, Rosenkranz und anderen Gebetszeiten, Vorträgen, Musik, Informationen aus der kirchlichen Welt und vieles andere mehr. Auch in Gisingen wächst die Zahl der Hörerinnen und Hörer von Jahr zu Jahr. Man kann Radio Maria auf der UKW-Frequenz 91,8 empfangen oder mit dem kleinen Gerät, das zum Preis von € 50,- im Pfarrsekretariat erhältlich ist. Ein Knopfdruck genügt und man ist auf Sendung. Für viele war Radio Maria eine der schönsten Entdeckungen ihres Lebens.

GOTTESDIENSTORDNUNG

September

Sa	11	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	12		24. Sonntag im Jahreskreis Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
Sa	18	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	19		25. Sonntag im Jahreskreis Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
		11.00 Uhr	Gipfelmesse auf dem Portlahorn (mehr Platz als auf Portlakopf)
Fr	24	19.30 Uhr	Monatsjahrtagsmesse für Hedwig Ehe, Olga Pfungstl, Anni Lins, sowie alle im September verstorbenen Pfarrangehörigen
Sa	25	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	26		26. Sonntag im Jahreskreis Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
		10.15 Uhr	Familienmesse
		11.15 Uhr	Benefizfrühschoppen für die Pfarrheimsanierung mit dem MV Gisingen auf dem Sebastianplatz
Do	30		Monatlicher Gebetstag um Berufungen
		19.30 Uhr	Messfeier um Berufungen, Anbetung mit Komplet bis 20.45 Uhr

Oktober

Fr	01		Herz-Jesu-Freitag
		15.00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
		18.30 Uhr	Beichtgelegenheit und Segensfeier
		19.30 Uhr	Feierliche Herz-Jesu-Messe mit Predigt
Sa	02	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	03		27. Sonntag im Jahreskreis Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
Sa	09	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	10		28. Sonntag im Jahreskreis - Willkommenssonntag Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
		15.00 Uhr	Segensfeier für ältere und kranke Menschen
Mi	13	18.30 Uhr	Fatimafeier
		19.30 Uhr	Messfeier mit Pfarrer Franz Brei
Sa	16	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	17		29. Sonntag im Jahreskreis - Erntedanksonntag Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
		10.15 Uhr	Messfeier mit dem Kirchenchor
Sa	23	18.30 Uhr	Vorabendmesse

So	24	30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
	10.15 Uhr	Familiengottesdienst
Di	26	Nationalfeiertag
	08.00 Uhr	Messfeier für die Heimat
Fr	29	19.30 Uhr Monatsjahrtagsmesse für Waltraud Gsteu, Georg Blösel, Kurt Scheidbach, Ingeborg Gapp, sowie alle im Oktober verstorbenen Pfarrangehörigen
Sa	30	18.30 Uhr Vorabendmesse
So	31	31. Sonntag im Jahreskreis Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr

November

Mo	01	Allerheiligen Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
	13.30 Uhr	Gedenkfeier für unsere Verstorbenen auf dem Friedhof
Di	02	Allerseelen
	08.00 Uhr	Messfeier für unsere Verstorbenen
	19.30 Uhr	Messfeier
Do	04	Monatlicher Gebetstag um Berufungen
	19.30 Uhr	Messfeier um Berufungen, Anbetung mit Komplet bis 20.45 Uhr
Fr	05	Herz-Jesu-Freitag
	15.00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	18.30 Uhr	Beichtgelegenheit und Segensfeier
	19.30 Uhr	Feierliche Herz-Jesu-Messe mit Predigt
Sa	06	18.30 Uhr Vorabendmesse
So	07	32. Sonntag im Jahreskreis - Seelen Sonntag Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
	08.30 Uhr	Messfeier mit Gedenken der gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege
	19.30 Uhr	Messfeier für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde im vergangenen Jahr
Sa	13	17.00 Uhr Startgottesdienst der Erstkommunionkinder der VS Oberau
	18.30 Uhr	Vorabendmesse, Fatimafeier
So	14	33. Sonntag im Jahreskreis Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
	10.15 Uhr	Familienmesse
Sa	20	17.00 Uhr Startgottesdienst der Erstkommunionkinder der VS Sebastianplatz
	18.30 Uhr	Vorabendmesse, Messfeier für Ehejubilare
So	21	Christkönig-Sonntag Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr

Fr	26	19.30 Uhr	Monatsjahrtagsmesse für Imelda Primosch, Karl Schrauf, Stefan Wiedenhofer, Johann Strigl, Ernst Egel, Maria Tiefenthaler, sowie alle im November verstorbenen Pfarrangehörigen
		20.15 Uhr	Nacht mit Jesus – Nachtanbetung in der Kirche bis Samstag 7.45 Uhr
Sa	27	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	28		1. Advent-Sonntag Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr Adventkranzsegnung bei allen Messen

FEUER IM HERZ

Ein besinnlicher Tag in St. Gallenkirch

Nach Schulferien, Urlaub, Herbstprogramm, Totengedenken, Gartenarbeit und anderen Terminen und Aktivitäten wird es im November meistens ein wenig ruhiger, bevor es dann wieder auf Weihnachten zugeht. Wäre das nicht der günstige Moment, ein paar Stunden abzuschalten?



Wir laden zu einem 10-stündigen Tapetenwechsel nach St. Gallenkirch ein. Alle Altersstufen sind willkommen. Durch den Tag begleitet uns das Ehepaar **Alexandra und Manuel Egle**. Sie werden uns wertvolle Impulse unter dem Motto „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst“ mit auf den Weg geben.

<u>Beginn:</u>	Sonntag, 7. November, 9.00 Uhr in der Pension Maria Hilf, 6791 St. Gallenkirch 239 (Montafon); https://www.mariahilf-montafon.at/
<u>Ende:</u>	18.30 Uhr
<u>Programm:</u>	Impulse vom Ehepaar Alexandra und Manuel Egle; Zeit zum Nachdenken, heilige Messe. Extra-Programm für Kinder.
<u>Preis:</u>	€ 30,00 für Willkommensgetränk, Mittagessen und Abendessen. Ermäßigung für Kinder.
<u>Anmeldung:</u>	Bis 29. Oktober im Pfarrbüro



In der Hoffnung auf das ewige Leben gedenken wir unserer Verstorbenen

Terezija Schrollenberger	Gisingen
Ingeborg Starchl	Gisingen
Hilda Weber	Gisingen
Sigrid Weißensteiner	Gisingen
Beatrix Bachmann	Gisingen
Martin Pflüger	Tosters
Franz Wurm	Dafins
Olga Frick	Gisingen
Rita Bischof	Gisingen
Stefanie Krierer	Gisingen
Stefan Petermann	Altenstadt
Anita Lampert	Gisingen



Im Sakrament der Taufe Kinder Gottes geworden sind:

Ayanna-Mina Miguela Walser	Gisingen
Franziska Julia Kühne-Lerch	Gisingen
Elias Keßler	Gisingen
Leon Keßler	Gisingen
Sarah Sophia Burtscher	Gisingen
Livia Hagen	Gisingen
Florentina Elisabeth Anghuber	Gisingen



Das Ja Wort im Sakrament der Ehe gaben sich:

Pia Mittermayer und Raffael Gächter in Gisingen

Wiedereintritt in die katholische Kirche

Wir freuen uns, dass in den vergangenen Monaten einige Personen, darunter auch junge Erwachsene, nach dem Austritt aus der Kirche wiederum in die katholische Kirche aufgenommen worden sind. Aus Gründen der Diskretion können wir ihre Namen nicht veröffentlichen. Alle Wiedereingetretenen haben irgendwie gespürt: Der Glaube muss in der Gemeinschaft der Glaubenden gelebt werden. Die Rückkehr in die Kirche ist kein komplizierter und langer Weg. Bei jeder Person wird



ein individueller Weg gesucht. Wer daran denkt, diesen Schritt zu tun, auch wenn er noch nicht entschieden ist, kann sich bei Ruth Walser, P. Peter oder P. Johann melden.

Tauftermine / Beginn jeweils 14.30 Uhr

So, 19. September; So, 3. Oktober; So, 24. Oktober,
So 7. November; So 21. November

Sozialkreis „Mitanand z Gisiga“

DI, 28. September:

Tagesausflug nach Serfaus, Fiss und Ladis in Tirol.
Abfahrt um 9.00 Uhr am Sebastianplatz.
Anmeldung bei Cornelia Lenz: Tel.: 0680 3186959

DI, 19. Oktober:

Herbstspaziergang mit Einkehr.
Treffpunkt um 14.00 Uhr beim Holzplatz/Rüttenen

DI, 16. November:

Gemeinsames Singen im Jugendraum um 14.30 Uhr

DI 30. November:

Adventbesinnung im Jugendraum um 19.00 Uhr

Seniorenrunde

Wir treffen uns am 2. Dienstag des Monats um
14.00 Uhr im Gesunden Lebensraum

Di, 14.09., Di, 12.10., Di, 09.11., Di, 14.12.

Herzlich willkommen heißen wir alle ab 60!

Kontakt: Ulrike Wehinger: 0699 170 75 67
Maria Feurstein: 0664 3850238

GOTTESDIENST ORDNUNG

Hl. Messen an Sonn- u. Feiertagen

SA	18.30 Uhr
SO	08.30 Uhr
	10.15 Uhr
	19.30 Uhr

Werktagsmessen

MO DI SA	08.00 Uhr
DO FR	19.30 Uhr

Eucharistische Anbetung

DI	08.30 – 18.00 Uhr
DO	20.15 – 20.45 Uhr
FR	17.30 – 19.15 Uhr

Beichtgelegenheit

FR	18.30 – 19.15 Uhr
SA	18.00 – 18.15 Uhr
SO	30 Min. vor den Vormittagsmessen englisch (P. Peter u P. Johann) französisch u. italienisch (P. Peter)

Rosenkranz

Pfarrkirche

SO	08.00 Uhr
MO	17.30 Uhr
DO FR	19.00 Uhr
FR	15.00 Uhr

Barmherzigkeits-
rosenkranz

Föhrenkapelle

MI	17.00 Uhr
----	-----------

PFARRAMT GISINGEN

ÖFFNUNGSZEITEN



MO / DI / DO / FR
9.00 - 11.00 Uhr

MO / MI / DO
14.00 - 17.00 Uhr

Pfr. P. Peter Willi 05522 / 71305
E-Mail: peter.willi@pfarre-gisingen.at

Kpl. Johann Fenninger 0676 832408106
E-Mail: johann.fenninger@pfarre-gisingen.at

Pfarramt, Sebastianplatz 5
Tel. 05522 / 71305 oder 0676 832408211
E-Mail: pfarramt@pfarre-gisingen.at

Schwestern, Sebastianplatz 6
Tel. 05522 / 71305-11
E-Mail: monika.mertz@pfarre-gisingen.at

Pfarrhaus, Sebastianplatz 5
Tel. 05522 / 71305-30

www.pfarre-gisingen.at



Impressum

Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion
und Verlagsanschrift:

Pfarramt St. Sebastian Gisingen
Sebastianplatz 8, A-6800 Feldkirch-Gisingen
Redaktionsteam 's Gisiger Pfarrblättle
Tel. 05522 / 71305
E-Mail: pfarrblaettle@pfarre-gisingen.at
DVR: 0029874 (12044)